

Paule und die kleine Wolke

Paule, der kleine Schlafhase, sitzt in seinem Mondbettchen. Mona, die kleine Giraffe, sitzt neben ihm. Die beiden schauen auf die Erde.

„Was glitzert denn da?“, fragt Mona.

„Oh, Pfützen!“, antwortet Paule. „Ich liebe Pfützen. Da müssen wir hin.“

Paule und Mona machen sich auf den Weg. Sie landen mitten zwischen zwei Pfützen. Paule und Mona beugen sich über eine Pfütze und sehen ihr Spiegelbild. Paule zieht Grimassen. Mona kichert.

Dann reckt Mona ihren Hals und trinkt mitten aus der Pfütze etwas Wasser.

„Ih, das schmeckt nicht“, sagt sie und schüttelt sich.

Da lässt Paule das lieber.



„Komm, wir spielen Pfützen springen“, sagt Paule.
Er nimmt Anlauf und springt über die Pfütze. „Ja! Das ist schön“, ruft Paule.
Er nimmt wieder Anlauf und springt noch einmal.
„Komm, spiel mit“, sagt er zu Mona.
Aber als Giraffe kann Mona einfach über die Pfützen hinweggehen.
„Mhm, wir brauchen eine größere Pfütze“, meint Paule.
Er sieht sich um und entdeckt eine große Pfütze.
Die beiden gehen zu der großen Pfütze.
Paule nimmt Anlauf, springt ab und landet mitten in der Pfütze.
Mona streckt ihren Hals aus.
„Halt dich an mir fest“, ruft sie. Mona holt Paule aus der Pfütze.
Doch Paule ist nass. Pitschenass.
„Ih! Ist das nass!“, jammert er. Sein Fell tropft und sieht nicht mehr schön aus.
„Da kann ich dir nicht helfen“, sagt Mona traurig.
Paule schaut sich um, wer ihm helfen kann.



„Was hast du denn?“, hört Paule eine Stimme.

Er sieht nach links und rechts, vor sich und hinter sich. Da ist niemand.

„Hier bin ich“, sagt die Stimme. Paule blickt nach oben.

Eine kleine weiße Wolke zwinkert ihm zu.

„Hallo, kleiner Hase“, sagt die Wolke. „Wie kann ich dir helfen?“

„Oh, hallo“, sagt Paule glücklich. „Ich bin in die Pfütze gesprungen und jetzt bin ich ganz nass.“

Die kleine Wolke lacht. „Das haben wir gleich.“

Zuerst spürt Paule nichts.

Doch dann merkt er, wie ein leichter Wind an ihm vorbeizieht. Er sieht, wie die kleine Wolke sich aufplustert und bläst.

Paules Fell tropft schon nicht mehr. Die Wolke bläst noch ein wenig.

„Juhu!“, jubelt Paule. „Alles weg.“

Er streicht über sein Fell. Es ist wieder schön weich und kuschelig.

„Danke“, sagt Paule. „Danke, dass du mich getrocknet hast.“

„Gerne geschehen“, antwortet die kleine Wolke. „Aber kleine Hasen sollten schon längst im Bett liegen.“

Paule spürt, dass er müde wird. Die kleine Wolke pustet noch einmal ganz fest und der Wind weht ihn und Mona in sein Bettchen.

„Das war schön“, sagt Paule in seinem Bettchen zu Mona.

Er spürt noch das pff, pff der kleinen Wolke. pff, pff...

